

# IM EINSATZ



EIN INFORMATIONSBLATT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ST. VEIT IM MÜHLKREIS

7/2006



- *Retten*
- *Löschen*
- *Schützen*
- *Bergen*



Geschätzte St. Veiterinnen  
und St. Veiter!  
Liebe Gemeindebürger!

**„Im Einsatz“** Ein markantes Stichwort für unseren wiederkehrenden Jahresrückblick.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch heuer wieder versucht, euch einen Einblick in den Jahresablauf unserer Feuerwehr zu geben.

Eine der größten Herausforderungen im Jahr 2006 waren die intensiven und starken Schneefälle, die uns im Februar über acht Tage einen Dauereinsatz bescherten, und der gesamten Mannschaft die körperlichen und geistigen Grenzen auf gezeigt haben. Hierbei wurden in 1390 Einsatzstunden bei ca. 120 Objekten die Dächer von enormen Schneemassen frei geschaufelt.

Ich möchte mich bei allen Feuerwehrkameraden und Zivilpersonen bedanken, die mich in diesen schwierigen Tagen unterstützt haben, den nur gesunde Kameradschaft und Freundschaft macht es möglich in solchen Stresssituationen der Gemeindebevölkerung von St. Veit so hilfreich zur Seite zu stehen.

Ein besonderes Ereignis für unsere Wehr war heuer die Auslieferung unseres neuen Tanklöschfahrzeuges und einer neuen Tragkraftspritze. Der Ankauf der Tragkraftspritze war dringend notwendig geworden, da mit der alten Pumpe, Baujahr 1960, die Einsatzbereitschaft und somit die Sicherheit der Gemeindebevölkerung nicht mehr gewährleistet war. Da wir das Gemeindebudget nicht zusätzlich belasten wollten, wurde die Pumpe aus Eigenmittel der Feuerwehr finanziert.



Geschätzte  
Gemeindebürger!  
Liebe Feuerwehrkameraden  
von St. Veit!

Zum Jahresende ist es angebracht Rückschau zu halten und über das zu Ende gehende Jahr eine Information zu geben. Unsere Feuerwehr macht dies immer sehr vorbildlich.

Information der Gemeindebevölkerung ist wichtig, denn dadurch wird erst bekannt, wieviel Arbeit und Übungen dahinterstecken, damit bei einem Feuerwehreinsatz alles klappt. Wir alle wissen, dass bei der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr die Brandeinsätze am häufigsten sind, sondern vielmehr sind technische Einsätze und Hilfsdienste an unserer Bevölkerung die Hauptaufgabe. Zu Bedenken ist, dass es oft bei einem Feuerwehreinsatz um die Rettung von Menschenleben geht, daher muss der Feuerwehrmann mit den Geräten „im Schlaf“ umgehen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gemeindebürger die an unserer schönen Fahrzeugsegnung am 17. September, die wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz gestalteten, teilgenommen haben.

Da Aus- und Weiterbildung bei uns einen sehr großen Stellenwert hat, ist es heuer besonders erfreulich, dass sich gleich fünf Kameraden bei der sogenannten Feuerwehrmatura unter 220 Teilnehmern aus Oberösterreich sehr erfolgreich platzierten und wir mit **HLM Mayrhofer Siegfried** den Landessieger in der höchsten Stufe der Leistungsabzeichen stellen konnten.

Durch die Teilnahme beim Bayrischen Leistungsabzeichen und beim Atemschutzleistungsabzeichen sind unsere Kameraden bestens für Einsätze gerüstet.

Nennenswert ist ebenfalls die Leistung von **OAW Wakolbinger Markus**, der neben der Feuerwehrmatura auch das Funkleistungsabzeichen in Gold absolvierte.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Feuerwehrkameraden und deren Familienangehörigen für die geleisteten Einsätze sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche uns gemeinsam für das kommende Jahr, dass wir nach unserem Leitspruch

**„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“**  
die Einsätze bewältigen und stets gesund nach Hause kommen.

Zu unserem Feuerwehrball am 5. Jänner im Gasthaus Atzmüller möchte ich die Gemeindebevölkerung von St. Veit und Umgebung sehr herzlich einladen.

Der Erlös dieser Veranstaltung dient zur Finanzierung von Einsatzgeräten.

### **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit Ihr Besuch als Anerkennung**

Zum Schluss wünsche ich alles Gute und viel Gesundheit im Jahr 2007.

Euer Feuerwehrkommandant  
Hans Gattringer

Heuer hatte die FF-St. Veit einen Grund entsprechend zu feiern. Anfang September konnte das neue, um 271.000,-Euro angeschaffte Tanklöschfahrzeug in Beisein von Landesrat Dr. Josef Stockinger feierlich eingeweiht und übergeben werden. Mit diesem TLF ist unsere Feuerwehr im Einsatzfall gut gerüstet und kann bei Bedarf ausgezeichnete Hilfe leisten. Weiters pflegt die Feuerwehr sehr intensiv den Kontakt zur Partnergemeinde Büchlberg. So machten zahlreiche Feuerwehrkameraden das bayrische Leistungsabzeichen. Die Feuerwehr St. Veit stellte heuer einen Landessieger mit dem Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der sogenannten „Feuerwehrmatura“. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Ich bedanke mich sehr herzlich im Namen der Gemeinde, aber auch persönlich, bei allen Feuerwehrkameraden für die Einsatzbereitschaft, die Pflege der Kameradschaft und dem ehrenamtlichen Dienst für die Allgemeinheit.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich schöne Stunden im Kreise der Familie, sowie alles Gute und unfallfreie Einsätze im Jahr 2007.

Euer Bürgermeister  
Franz Hehenberger

## Schneechaos

Den größten Teil der heurigen Einsätze vereinnahmten sicherlich die durch die hohen Schneemassen hervorgerufenen Räumarbeiten.

Dabei waren unsere Kameraden in der Zeit vom 6. bis zum 13. Februar 2006 im Dauereinsatz.

Die Dächer öffentlicher Gebäude, Firmen und Privathäusern wurden unter größtem Einsatz von den Schneemassen befreit. Bei einigen Bauernhäusern war dies Schwerstarbeit, wie man an den Fotos erkennen kann. Zum Teil lag der Schnee „MANNSHOCH“ auf den steilen Dächern.



# Fahrzeugsegnung

Am 17. September haben wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz die feierliche Segnung unserer neuen Einsatzfahrzeuge und der neuen Tragkraftspritze abgehalten. Es ist für eine kleine Gemeinde wie St. Veit ein besonderes Ereignis, wenn zwei so wichtige Rettungsorganisationen ihre Fahrzeuge gleichzeitig in den Dienst stellen. Dementsprechend haben sich bei herrlichem Herbstwetter auch hochrangige Politiker und Funktionäre, an der Spitze mit Landesrat Dr. Josef Stockinger und Landesfeuerwehrkommandant LBD Johann Huber, eingefunden.

Zudem nahmen hundertfünfzig Feuerwehrkameraden von den Nachbargemeinden und dreißig Kameraden unserer Partnergemeinde aus dem bayrischen Büchlberg teil. Ein herzliches Dankeschön an all jene, die uns bei der Organisation des gelungenen Festaktes unterstützt haben.



Technische Abnahme des neuen Tanklöschfahrzeuges durch Landesfeuerwehrrinspektor Ing. Affenzeller



Der Spaß bei den Vorbereitungsarbeiten darf nicht zu kurz kommen (od. unsere erste Feuerwehrfrau)



Die geschmückte Tragkraftspritze



Fleißige Hände bei der Vorbereitung



Einmarsch der Musikkapelle mit dem Ehrenzug



Ehrenzug der FF St. Veit mit den Gastfeuerwehren



Segnung der Fahrzeuge durch Hofrat Pater Franz Ketter



Landesrat Stockinger war sichtlich erstaunt über das Fachwissen unserer „Feuerwehrfrauen“



Flankieren der Einsatzfahrzeuge durch unsere Kameraden und ehrenamtliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes



Fleißige Hände im Hintergrund sorgten für das leibliche Wohl



Ehrengäste an der Spitze mit Landesrat Josef Stockinger und Landesfeuerwehrkommandant Johann Huber



Ein Lob gebührt dem Kellnerpersonal



Unsere Fahnenabordnung und unsere Partnerfeuerwehr aus Büchlberg



Mit kräftigen Applaus wurde die neue Pumpe einsatzbereit gemacht

# Übungen und Ausbildung

## TLF ÜBUNGEN U. SCHULUNGEN

Sehr viele Stunden beanspruchte die Einschulung am neuen Tanklöschfahrzeug, das Ende März von der Firma Rosenbauer geliefert wurde. Es wurde jeder Anlass genutzt, um mit dem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.



li. Bild: Wir transportierten die behinderten Menschen beim Wandertag vom „Kaiser im Grubdorf“ bis zur „Hubertuskapelle“

re. Bild: Eine der zahlreichen Einsatzübungen



## SCHULÜBUNG

Immer wieder ist es ein tolles Erlebnis, wenn im Kindergarten und in der Volksschule die Räumungsübung stattfindet.



li. Bild: Im Anschluss gibt es immer eine Autovorführung

re. Bild: Kommandant Gattringer führt den Kindern vor wie Löschschaum erzeugt wird



Groß ist die Aufregung, wenn die Kinder und der Schulwart über die Leiter gerettet werden



## MONATSÜBUNGEN

Der Grundstein unserer gut ausgebildeten Kameraden wird bei den so genannten Monatsübungen (jeden ersten Mittwoch im Monat) gelegt. Diese Übungen werden von den Gruppenkommandanten ausgearbeitet und durchgeführt. Erfreulicherweise sind diese immer gut besucht.



Befehl vom Einsatzleiter an die Gruppenkommandanten !!!  
Aufbau einer B-Zubringerleitung von der kleinen Rodel bis zum „Schwentbaun“



Auch die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz wird bei uns regelmäßig geübt

# HERBSTÜBUNG

Spektakulär verlief die diesjährige Herbstübung, die im Bereich Baubedarf Rechberger gemeinsam mit dem Roten Kreuz St. Veit stattfand.

Übungsannahme war: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und brennendes Auto.

Es bestand weiters die große Gefahr, dass die Flammen auf das Firmengebäude übergreifen .



Eine hohe Herausforderung für den Einsatzleiter BI Lummerstorfer Felix war die Koordination von über 40 Einsatzkräften



Bild oben: Der Stellenwert eines Feuerwehr-Sanitäters wird immer größer

Bild unten: Erstmals veranstalteten wir einen Übungsnachmittag, wobei wir mit Spreizer und Schere arbeiteten



Bild rechts: 19 Kameraden sind auf Atemschutz geschult, und müssen mindestens zwei Übungen im Jahr absolvieren



Bild unten: Immer wieder viel zu tun haben die Lotsen und Funker



# Neues aus dem Zeughaus

## Kindersegen

Mitter Andy und Angela bekamen heuer im Frühjahr ein Paket zugesendet.

Als sie das Packerl öffneten, schauten sie ganz schön, denn heraus lachte der kleine Julian.

Gratulation zum Stammhalter Andy, und alles Gute wünschen dir und deiner Familie deine Kameraden.



Der größte Wunsch der kleinen Eva-Maria ging heuer in Erfüllung.

Durch das kleine Schwesterchen Sandra bekam sie Verstärkung im Hause Lummerstorfer.

Alles Gute Felix und Andrea für eure Familie und viel Freude mit dem kleinen Töchterchen.



Gratulation Kamerad Karl Schmidt und seiner Frau Maria zum Karl junior.

## Sieger Linz Marathon



Kamerad Traxler Markus als Gewinner des diesjährigen Linz Marathons in der Wertung „Feuerwehr läuft Viertelmarathon - 10,5km“. Er schaffte die Strecke in einer Spitzenzeit von 40min und 1sec.

## Überraschung im Kindergarten

Gemeinsam mit den Gewerbetreibenden von St. Veit stellt sich die Feuerwehr jedes Jahr in den Dienst der guten Sache. Der gemeinsame Erlös der Vorsilvesterfeier beim Spar – Markt Hartl wurde dem Kindergarten von St. Veit für Spielsachen zur Verfügung gestellt.

Bei der Übergabe durch Spar Chef Herbert Hartl und Kommandant Gattringer warten die Kinder voller Spannung auf die Überraschung



## Wandertag

Auch heuer führte unsere Wanderung wieder entlang der Gemeindegrenzen von St. Veit.

Unsere Route ging über Waxenberg, Oberneukirchen, Neudorf nach Neußerling. Beim „Mittermoa z' Stamerling“ genossen wir einen gemütlichen Abschluss.



## Gratulation

Den 80. Geburtstag feierte heuer unser Kamerad Neundlinger Wilhelm.

Zum Jubiläum gratulierte das Kommando der FF St. Veit und übergab ein kleines Geschenk.



Josef Donner, Felix Lummerstorfer, Erich Haas, Rupert Kaiser, Hans Gattringer, Hannes Mayrhofer und Bertl Kaiser mit dem Jubilar Wilhelm Neundlinger und seiner Frau.



# Nachbarschaftshilfe

Um gute Kameradschaft auch über die Gemeindegrenzen hinweg zu pflegen, halfen wir dieses Jahr unseren Kameraden der Feuerwehren Neudorf und Neußerling aus, ihren Maibaum brauchtumsgemäß aufzustellen.

Die FF St. Veit rückte dazu am 1. Mai mit 48 Mann aus.

Nebenbei konnten wir den Wetteinsatz von 50 Liter Bier unseres Gönners Durstberger Johann aus Stamerling mit nach Hause nehmen.



„Waun mehr åls vierzg Mann san, daun zahl i a fuchzga Fassl Bier“ håt da „Moar Hans“ gsagt!

# Stock Heil FF - Musik



Zu diesem Zeitpunkt glaubte unser Musikobmann, das Turnier zu Gunsten der Musik zu entscheiden. Doch am Ende hatte wieder die Feuerwehr die Nase vorne.

# In den Hafen der Ehe

Dieses Jahr steuerte unser Kamerad und Gruppenkommandant Kaiser Siegfried gemeinsam mit seiner Karin in den Hafen der Ehe.

Da beide schon Erfahrung als Zubraut und Zubräutigam sammeln konnten, riskierten nun auch sie den Schritt, eine gemeinsame Partnerschaft einzugehen. Viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg wünschen euch die Kameraden der Feuerwehr.



# Neues aus dem Zeughaus

## Beförderungen

Zum **Feuerwehrmann** wurden befördert:  
Huss Daniel, Schütz Michael, Hanner Bernhard,  
Fraundorfer Patrick, Kepplinger Christian, Kurzbauer  
Manuel und Rechberger Markus

Zum **Oberfeuerwehrmann** wurden befördert:  
Prammer Bernhard, Gattringer Daniel, Hauer  
Bernhard und Füreder Markus

Zum **Hauptfeuerwehrmann** wurden befördert:  
Oberpeilsteiner Peter, Hackl Michael  
Atteneder Armin

Zum **Löschmeister** wurden befördert:  
Füreder Robert und Rechberger Bernhard

Zum **Oberlöschmeister** wurde befördert:  
Rechberger Andreas

Zum **Hauptlöschmeister** wurden befördert:  
Hofer Gerhard, Mayrhofer Martin und Füreder  
Christian

Zum **Brandmeister** wurde befördert:  
Ehrengruber Alfred

Zum **Oberbrandmeister** wurde befördert:  
Hackl Georg



## Bezirksmedaille



## 25-jähriges Dienstjubiläum



**25-jährige** Dienstmedaille erhielten:  
HLM Haudum Walter, HLM Plakolb Christian  
E-AW Rechberger Hugo, OFM Schmid Karl und  
LM Schwentner Friedrich

Die Bezirksmedaille in „**Bronze**“ erhielt:  
HFM Mittermayr Franz  
Die Bezirksmedaille in „**Silber**“ erhielten:  
HLM Mayrhofer Siegfried, HBI Gattringer Hans

## 60-jähriges Dienst- jubiläum

Die Verdiensturkunde für  
**60 Jahre**  
Mitgliedschaft erhielt:  
E-BM Prammer Michael



## 40-jähriges Dienstjubiläum



**40-jährige** Dienstmedaille erhielten:  
OLM Mayrhofer Johann und LM Neißl Anton

## Schutz- jacken

Die Raiba Filiale St. Veit  
spendete unserer Feuer-  
wehr für ihre außer-  
ordentlichen Leistungen  
drei Schutzjacken.  
Diese wurden bei der  
heurigen Jahresvollver-  
sammlung durch Ge-  
schäftsleiter Hehenberger  
Franz und Raiba Obmann  
Konsulent Traxler Josef übergeben



# Absolvierte Lehrgänge

## Gruppenkdt. Lehrgang



Reinhard Traxler

## Zugskommandant Lg.



Rupert Kaiser

## Technischer Lehrgang II



Wolfgang Traxler

## Jugendbetreuer



Walter Haudum

## Atemschutz-ausbildung



Andreas Rechberger

## Maschinen Lehrgang



Daniel Gatringer

## Gruppenkdt. Lehrgang



Robert Füreder

## Funkausbildner



Markus Wakolbinger

## Technischer Lehrgang II



Andreas Rechberger

## Atemschutzlehrgang



Gregor Pointner

## Atemschutz-ausbildung



Daniel Gatringer

## Bewerter Lg. FLA-Gold neu



Hans Gatringer

## Gruppenkdt. Lehrgang



Andreas Rechberger

## Technischer Lehrgang I



Andreas Rechberger

## Kommandant Weiterbildung



Hans Gatringer

## Atemschutz-ausbildung



Karl Hofinger

## Lotsen u. Nachrichten



Hans Gatringer

## Einsatzleiter Lehrgang



Bertl Kaiser

## Im Gedenken



### Hauptfeuerwehrmann Stefan Keplinger

In lieber Erinnerung an Kameraden Stefan Keplinger, der am 9. Februar 2006 nach schwerer Krankheit im 58. Lebensjahr verstorben ist.



# Bewerbsgruppe I

Wieder ist ein sehr aktives Jahr der Bewerbsgruppe I unter der Führung von Martin Mayerhofer Vergangenheit, welches mit guten Erfolgen erfüllt war. Die Erfolge sind auf die tolle Kameradschaft und der effektiven Zusammenarbeit zurückzuführen. „Die Bewerbsgruppe ist so stark wie ihre Kameraden sie machen“.

10 Jahre versuchen wir bei den Bewerben ganz vorne dabei zu sein, trotz der vielen Abzeichen (4x FLA-Gold) im vergangenen Jahr haben wir wieder gezeigt, dass wir immer noch zu den Besten des Landes gehören. Nun ein kurzer Rückblick: Zu Beginn des Jahres unternahmen wir wieder unseren alljährlichen Schiausflug nach Saalbach-Hinterglemm. Im März starteten wir mit unseren Übungen für das Bewertungsjahr 2006.

Der erste Start erfolgte beim internationalen Kuppelcup in Tragwein, bei dem wir uns durch den K.o.-Wettbewerb auf den hervorragenden 3. Platz kämpften. Danach hatten wir noch einen Kuppelcup in Peilstein, bei dem die besten Gruppen aus ganz Oberösterreich ihre Schnelligkeit unter Beweis stellten. Auch in Peilstein konnten wir, nachdem uns die Bewerbsgruppe 3 im K.o.-Duell geschlagen hat, den hervorragenden 5. Platz erreichen.

Nach sehr guten Ergebnissen im Bezirk konnten wir auch am Landesbewerb in Marchtrenk von insgesamt 580 Gruppen einen 1. Rang mit einer Angriffszeit von 32,9 sec. erreichen.

Gratulieren möchten wir Lummerstorfer Andrea und Felix zu ihrer Tochter Sandra.



„Tragweiner Kuppel-Cup“



„Peilsteiner Kuppel-Cup“

# Bewerbsgruppe II

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder zeitig mit dem Üben für die Bewerbe begonnen. Unser Ziel am Beginn der Bewertungszeit war der Kuppelcup in Tragwein, Bezirk Freistadt. Dort hofften wir in die Champions League aufzusteigen und dabei gegen die besten Bewertungsgruppen antreten zu können. Unser Streben bei diesem Wettbewerb wurde durch eine gute Platzierung honoriert. Solche Ziele können nur „Gemeinsam“ in einer Gruppe erreicht werden.

Bei den folgenden Leistungsbewerben im Bezirk ROHRBACH, blieben trotz unseres Ehrgeizes leider die gewünschten Erfolge aus.

Wir setzen aber im kommenden Jahr wieder alles daran, unsere Leistungen weiter auszubauen, um gute Platzierungen zu erreichen.

Denn „Ohne Fleiß kein Preis“ wie man zu sagen weiß.



Die Bewertungsgruppen I und II bedanken sich bei ihren Sponsoren „Waffen Hofer, Spar-Hartl, BMW Kneidinger, Baubedarf Rechberger, Elektro Füreder, Schuhmoden Neundlinger“





Auf geht's, ist das steil



Wissenstest erfolgreich abgelegt



Immer diese Knoten



Unser Kommandant wird gefordert

## Jahresrückblick 2006

Auch heuer gab es für unsere Jugend viel zu tun. Nach einer Badefahrt ins Biesenfeldbad ging es als nächstes zum Feuerwehrskirennen auf den Hansberg. Doch nicht nur Vergnügen stand am Programm. Weiter ging es mit dem Wissenstest, den 7 Burschen in Bronze bzw. Silber absolvierten.

Den größten Teil stellten jedoch wieder die Bewerbe dar. Nach ca. 20 Übungen bestritten wir 5 Bewerbe und den Landeswettbewerb in Marchtrenk, wo 9 Burschen das Leistungsabzeichen in Silber bzw. Bronze erreichten.

Das alle 2 Jahre stattfindende Jugendlager war heuer in Piberschlag und wieder ein tolles Erlebnis. 3 Tage Spiel und Spaß.

Bei der dortigen Lagerolympiade gewannen die Burschen eine Besichtigung der Berufsfeuerwehr in Linz.

Zum Abschluss veranstalteten wir wie jedes Jahr eine kleine Feier im FF-Depot, bei der natürlich auch die Eltern sehr herzlich eingeladen waren.

Dies war auch für 7 Burschen die letzte Veranstaltung in der Feuerwehrjugend – sie gehen in den Aktivstand der Feuerwehr über. (Kepplinger Christian, Kurzbauer Manuel, Rechberger Markus, Hanner Bernhard, Fraundorfer Patrick, Huss Daniel, Schütz Michael)



Auch die Haltung wird bewertet



Gemütlicher Abschluss



Zum Angriff fertig



Danke für die tollen Jacken



Wasser marsch!



Teilnehmer Jugendlager



Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz



Jugendlager in Piberschlag

# Atenschutz Leistungsprüfung ASLP

Auch heuer absolvierten wieder sechs Kameraden erfolgreich die Atemschutzleistungsprüfung der Stufe „Bronze“. Somit sind derzeit 13 Feuerwehrmitglieder in unserer Feuerwehr Träger dieses neuen bzw. jungen Leistungsabzeichens.

Grundsätzlich ist zu den Leistungsabzeichen im Feuerwehrbereich zu sagen, dass sie eine gute Ergänzung zu den laufenden Ausbildungen und Übungen darstellen.

Sie festigen die Handhabung und den Umgang mit unserer Einsatzausrüstung. Den nur gut ausgebildete Feuerwehrmänner können im Ernstfall fachgerechte Hilfe leisten.



Abschlussfoto mit Bezirkskommandant Erich Nöslböck und Bewerbungsleiter Ratzesberger Helmut.

## Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold

Heuer stellten sich fünf unserer Kameraden einer großen Herausforderung. Sie absolvierten das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold, auch als „**Feuerwehrmatura**“ bekannt. Dies war das erste Mal in der Geschichte unserer Feuerwehr, dass sich gleich fünf Kameraden gleichzeitig dieser schwierigen Prüfung stellten. Nach einer monatelangen gemeinsamen Vorbereitung war es dann am 19. Mai soweit.

Die Abnahme der Leistungsprüfung, die sich über den ganzen Tag erstreckte, untergliederte sich in folgende verschiedene Stationen.

- Kommandieren einer Gruppe
- Löschmittel- bzw. Löschwasserförderungs-berechnungen
- Lösen einer taktischen Einsatzaufgabe
- Beantwortung diverser theoretischer Fragen (zu lernen waren 300)
- Präsentation der geforderten Hausaufgabe, wie Brandschutzplan od. Wasserentnahmestellenplan.

Das unsere Kameraden sehr gut vorbereitet waren, und diese Aufgaben meisterhaft zu lösen verstanden, ist aus den von ihnen erreichten Platzierungen zu sehen.

Von über 220 Teilnehmern erreichte den:

1. Platz: Mayrhofer Siegfried und wurde somit Landessieger
5. Platz: Wakolbinger Markus
6. Platz: Füreder Christian
27. Platz: Steininger Markus
70. Platz: Mayrhofer Martin

Anbei nochmals Gratulation den frischen „Maturanten“.



Markus Wakolbinger, Christian Füreder, Markus Steininger, Martin Mayrhofer, Siegi Mayrhofer mit Abschnittskommandant BR Zauner



Landesbranddirektor Johann Huber und Bezirkskommandant OBR Erich Nöslböck gratulieren Siegi Mayrhofer zum 1. Platz

# Bayrisches Leistungsabzeichen

Zur Tradition geworden ist mittlerweile unsere Reise zu den Kameraden der Partnerfeuerwehr Büchlberg. Alle 2 Jahre im Herbst stellen wir uns dort den strengen Bestimmungen zur Absolvierung des Bayrischen Leistungsabzeichens in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Nach vielen absolvierten Übungsstunden zu Hause starteten am 28. Oktober 33 Mann mit einem großen Bus und unserem neuen Tanklöschfahrzeug Richtung Bayern. Gut angekommen stand am Vormittag wie immer ein letzter Trainingslauf am Programm. Die einzelnen Aufgaben wie Knotenkunde, Fahrzeugkunde, Erste-Hilfe-Maßnahmen, gefährliche Stoffe und der Löschangriff wurden noch einmal

von den fünf Gruppen unter der strengen Aufsicht von Kreisbrandmeister Sepp Maderer geübt, um letzte kleine Fehler endgültig zu beseitigen.

Nach einer kräftigen Stärkung ging es nach dem Mittagessen guten Mutes zur Prüfung. Wie schon in den vergangenen Jahren hat sich auch heuer unser Übungsfleiß bezahlt gemacht und alle 33 Mann bestanden auf Anhieb das Abzeichen in der jeweiligen Stufe.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle unseren Kameraden in Büchlberg, die sich immer wieder Zeit nehmen, um uns einerseits mit ihrer Gastfreundschaft zu verwöhnen und andererseits die Abnahme dieses Bewerbes überhaupt ermöglichen.



# Feuerwehrball 5. Jänner 2007

Grosse Tombola!!!



Schatzspiel!!!

Der Erlös des Balles dient zur Finanzierung  
von Einsatzgeräten!!!



Maibaum-  
aufstellen  
30. April 2007

Feuerlöcher-  
überprüfung  
5. Mai 2007  
8-12 Uhr

Florianimesse  
u. Wandertag  
6. Mai 2007

Seefest 2007  
1.-3.  
Juni

Feuerwehr-  
ausflug  
1.-2. Sept. 07

Herbstübung  
26. Oktober  
2007

## Impressum:

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** FF St.Veit i.M.

**Für den Inhalt verantwortlich:**

**Redaktion:**

**Fotos:**

**Gestaltung:**

**Druck:**

HBI Johann Gattringer  
OAW Markus Steininger  
AW Hannes Mayrhofer  
HLM Willi Neundlinger  
© Kaiser Siegi  
Gutenberg, Linz